

Gewicht: "Mittlere" Story



15. April 2015
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KONSUM SEITE 19

Erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen

UMFRAGE Rund die Hälfte von 1212 Befragten kann sich vorstellen, ein Krankenkassenmodell zu wählen, das bei Gesundheitsproblemen die Apotheke als ersten Ansprechpartner vorsieht.

Schnell, unkompliziert, kompetent und vertrauenswürdig. So sehen die Menschen in der Schweiz ihre Apotheker und genau das schätzen sie an ihnen. Die Apotheke wird deshalb immer stärker als Eingangstor ins Gesundheitswesen wahrgenommen und insbesondere einfache Gesundheitsdienstleistungen wie das Impfen sowie Blutdruck- oder Cholesterinmessungen werden für die Kunden immer interessanter. Dies hat der Apothekenmonitor 2015 ergeben, eine repräsentative Bevölkerungsumfrage, für die das Forschungsinstitut gfs.bern im Auftrag des Apothekerverbands 1212 Personen in der ganzen Schweiz befragt hat. Bemerkenswert ist, dass eine klare Mehrheit der Befragten damit einverstanden ist, dass Apotheker selber - ohne ärztliche Verordnung - rezeptpflichtige Medikamente verschreiben und abgeben dürfen.

Rund die Hälfte der Befragten, die regelmässig die gleiche Apotheke besuchen, kann sich vorstellen, in der Grundversicherung ein «Hausapotheker-Modell» zu wählen - ein Modell, in dem der Stammapotheker die erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen ist. Im Vorjahr waren es noch 40 Prozent. «Auf der Basis des vorhandenen Vertrauens in die Apotheker als gut ausgebildete Arzneimittel-Profis und mit neuen Dienstleistungen wie der Abgabe rezeptpflichtiger Medikamente kann die Rolle der Apotheken im Schweizer Gesundheitswesen gestärkt werden», sagt Studienautor Lukas Golder.

Ganz besonders erfreulich ist, dass Menschen, die erst kürzlich eine Apotheke aufgesucht haben, noch grösseres Vertrauen in diese Berufsgruppe haben als solche, bei denen der letzte Gang in die Apotheke schon länger zurückliegt. Die Studie sieht dank der aktuellen politischen Diskussion und aufgrund des vorhandenen Vertrauens eine Chance, die Stellung von Apotheken bei der Bevölkerung in den nächsten Jahren weiter zu festigen: «Wir sind auf dem richtigen Weg: Die Apotheke stärkt ihre Rolle als niederschwelliges Tor zu einem qualitativ hervorragenden Schweizer Gesundheitssystem», sagt Verbandspräsident Fabian Vaucher. pd

© Berner Landbote